

Zeigt Haltung! Stoppt CETA im Bundesrat!



Jahrelang haben die EU und Kanada hinter verschlossenen Türen über das Wirtschafts- und Handelsabkommen CETA verhandelt. Herausgekommen ist unter dem Einfluss von Industrie

und Wirtschaftslobbys ein Vertrag, der den Menschen und der Umwelt schadet. Beispiele:

- Wie auch die anderen geplanten EU-Verträge mit Japan (JEFTA), Mexiko oder den lateinamerikanischen Mercosur-Staaten dient CETA vor allem einem Zweck: noch mehr Wachstum, noch mehr Waren, die ressourcenverbrauchend produziert und klimaschädigend transportiert werden.
- CETA begünstigt die industriell wirtschaftenden Agrarkonzerne, benachteiligt die naturnahe bäuerliche Landwirtschaft und heizt das Klima auf.
- CETA bedroht die öffentlichen Dienste, erleichtert die Privatisierung und verhindert, dass einmal privatisierte Unternehmen wieder in die öffentliche Hand zurückkehren.
- CETA ermöglicht den Import von gentechnisch veränderten Lebensmitteln und Hormonfleisch.

Bitte wenden

- CETA bietet nur unzureichenden Schutz vor einer Absenkung von Umwelt-, Lebensmittel- und Arbeitsstandards.
- CETA enthält Sonderrechte für internationale Konzerne: Diese sollen künftig Staaten verklagen können, wenn Regierungen und Verwaltungen Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung ergreifen.
- Die geplante regulatorische Zusammenarbeit verhindert aufgrund der Beteiligung des Kapitals weitere Fortschritte zur Verbesserung bestehender Rechte: Der Kooperationsrat kann künftig Gesetzentwürfe prüfen, bevor sie in die Parlamente kommen.
- CETA ist TTIP durch die Hintertür: Rund 41.000 US-Firmen (rund 80 Prozent der US-Exportwirtschaft) haben Niederlassungen in Kanada und können CETA nutzen.

Aus all diesen Gründen lehnen Umweltverbände, Gewerkschaften und andere Organisationen (wie der Deutsche Richterbund und der Kulturrat) CETA ab. Auch die Grünen und die Linken sind dagegen. In Baden-Württemberg jedoch zögert die grünen SpitzenpolitikerInnen.

Dabei könnte die grün dominierte Landesregierung im Bundesrat die Ratifizierung von CETA verhindern. Unterstützen Sie unseren Aufruf an die baden-württembergischen Grünen. **Sie haben es in der Hand!** Unterschreiben Sie den Appell an unseren Infoständen. Oder online: www.konstanz-gegen-ttip.de/aufruf

Ausführliche Informationen über CETA und die anderen Handelsverträge, über unsere Aktionen und Termine finden Sie auf unserer Webseite:

www.konstanz-gegen-ttip.de

www.facebook.com/KonstanzgegenTTIP

www.twitter.com/KNgegenTTIP